

INOVA COLLECTION

NEUE MESSEKONZEPTE DURCH MEHR FLÄCHE



Die dritte Auflage der INOVA COLLECTION findet vom 29. bis 31. August 2020 statt.

AUSBAU.

Nach dem Wachstum in den Besucher- und Ausstellerzahlen seit ihrer Premiere, erweitert die INOVA COLLECTION in diesem Jahr ihre Konzepte in der Raum- und Programmgestaltung.

Vom 29. bis 31. August 2020 wird sie die Innovationen der Branche, ein hochwertiges Marken- und Produktportfolio sowie attraktive Netzwerkformate präsentieren.

Nachdem aufgrund der hohen Nachfrage im letzten Jahr schon eine weitere Ebene der Messehalle hinzugezogen wurde, bestand die Herausforderung jetzt darin, ein neues Konzept für die Raumgestaltung zu entwickeln, sodass die Fachmesse nun noch mehr Besucher und Aussteller erwarten kann. Mit einer weiteren Halle und ergänzenden Ausstellungsbereichen stellt die INOVA COLLECTION nun mehr als zusätzliche 1.500m² zur Verfügung. Unter anderem ist am Eingangsbereich die Lancierung einer neuen "Design Area" in Planung, die als erweiterte "Trend Area" des letzten Jahres, ein Raumkonzept in einem abhebenden Ambiente präsentiert. In einer separaten und dennoch zentralen Lage zeigen sich hier neben den Nominierten für den hauseigenen Award "Die Goldene Nova" auch Goldschmiede mit Kleinserien und innovativen Designs.

In die zweite Runde geht "Die Goldene Nova" als Wettbewerb, der speziell den Branchen-Nachwuchs fördert. Die Teilnehmer setzen

sich aus Lehrlingen, Studenten, Absolventen, Startups, Quer- und Neueinsteigern zusammen. Sie können sich bereits mit ihren Designs in allen Schmuckkategorien im Zeitraum vom 07.02. bis 01.07.2020 bewerben.

Die Gewinner erwarten hochwertige Materialpreise, Messe- und Werbeplatzierungen für ihren Brancheneinstieg. Die bestehende Fachjury wird durch zwei weitere Expertenmeinungen bereichert: Dr. Christianne Weber Stöber (Leiterin des Deutschen Goldschmiedehauses und Geschäftsführerin der Gesellschaft für Goldschmiedekunst Hanau) sowie Ena Christ (Influencerin im Bereich Mode- und Lifestyle).

Eine weitere Neuheit ist auch die Verteilung des Rahmenprogramms auf einzelne Standflächen, sodass Fachbesucher die Workshops und Vorträge ganz nah an den Dienstleistungs- und Produktlösungen erleben dürfen. Die programmbezogene Flächennutzung knüpft an ein weiteres erstmaliges Messekonzept an, welches die Besucher anhand von Roadmaps zu verschiedenen branchenrelevanten Themen durch die INOVA COLLECTION führt. Zusammen mit dem Fachmagazin und Medienpartner „Blickpunkt Juwelier“ werden unter der Rubrik INOVA



Unter den Ausstellern sind auch in diesem Jahr wieder viele Topmarken der Branche.

CONCEPTS neue Konzepte für den P.O.S. veranschaulicht. Praxisnah erfahren Besucher, wie sie ihre Verkaufsstrategie und die Flächenproduktivität am P.O.S. verbessern können.

Unter den Ausstellern sind: Top-Marken wie STUDEX Deutschland, Axel Fritsch, Marcin Zaremski, Emil Weis Opals, DiamondGroup, Tutima Uhrenfabrik, Rudolf Flume Technik, BEDRA, Hesse, Carl Engelkemper Münster, pebro, Gebrüder Schaffrath und viele andere. Freuen können sich Besucher auch auf die INOVA Night, dem Branchenevent für wertvolle Businesskontakte am 29. August 2020.

KOSTENFREIE SERVICES FÜR FACHBESUCHER:

- freier Eintritt
- kostenlose Parkplätze direkt an der Location
- hochwertiges Inklusiv-Catering an allen Messetagen
- Shuttleservice zum Frankfurter Flughafen
- günstige Übernachtungsmöglichkeiten durch Partnerhotels

PRÄSENTATION



Gute Idee: Bei Studex gibt es kleine Warenträger, die passend zur Trendfarbe 2020 mit blauen Produkten bestückt sind.



Von außen sieht es aus wie ein Buch, das „Love-Book“ von Rauschmayer ...



... doch wer es aufklappt, erkennt darin das perfekte Beratungstool für den Trauring-Verkauf.



Auch das ist ein Display: Die Zielgruppe für diese besondere Schaufenster- oder Innen-Präsentation von Studex ist klar zu erkennen.



Bella Luce (Giloy) hatte ein neues, sehr hochwertiges Display vorgestellt. Die Warenmenge ist überschaubar, die Warenträger abwechslungsreich.



Der Easy advizer, der digitale Verkaufsberater für den Smartwatch-Händler von Komsa, gibt es nun auch ohne Sockel als Theken-Lösung.

BESONDERHEITEN



Autore ist zurück und gleich prominent in der „Luxushalle B1“. Das Team besteht unter anderem aus Ex-Schoeffel-Mitarbeitern.



Wer auf den Stand von Bruno Söhnle kam, konnte seine Hände desinfizieren. Künftig wahrscheinlich ein Standard auf Messen.



Cross-Marketing vom Feinsten: Carl Engelkemper Münster hatte eine Ecke zum Magazin - als Anregung, im Schaufenster für den Hauskatalog zu werben.



Im vorderen Teil der Halle B1 hatte sich viel getan. Jörg Heinz hatte einen neuen Stand, ebenso beispielsweise Gellner.



Denkaufgabe: Wem gehört wohl dieser neue Slogan? Auflösung: Es ist Meistersinger, der Einziger-Spezialist, der ohne Sekundenzeiger auskommt.



Die Messe selbst hatte für viel Grün gesorgt. Vorreiter war aber ODS, die nun das dritte Jahr eine Mooswand hatten - derzeit ein Riesen Thema bei Juwelieren.